

Gemeinde Möser

Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

öffentlich

Federführung:
Fachbereich 2 Bau-/Ordnungsamt

Datum:
21.08.2012

Beschluss-Nr.
BV/045/2012

		Beratungs- /Abstimmungsergebnis				
Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Ja	Nein	Enth.	Zv
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschuss	18.09.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Möser	19.09.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Schermen	25.09.2012	Anhörung				
Haupt- u. Finanzausschuss	02.10.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Hohenwarthe	08.10.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Pietzpuhl	10.10.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Körbelitz	26.09.2012	Anhörung				
Ortschaftsrat Lostau	09.10.2012	Anhörung				
Gemeinderat	16.10.2012	Entscheidung				

Betreff: Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Möser

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Möser.

Anlagen

- Stellungnahme vom Landkreis Jerichower Land zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung
- Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Gemeinde Möser

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 20 + 1 davon anwesend:	Entsprechend des § 31 (1) der GO LSA war ein/kein Mitglied von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.
--	--

Gemeinderatssitzung am:		Tagesordnungspunkt:				
Abstimmungsergebnis:						
Einstimmig	Ja	Nein	Enthaltung	Zurückverwiesen	Abweichender Beschluss (siehe Rückseite)	

Begründung:

Die Einheits- und Verbandsgemeinden haben gemäß § 1 Abs. 3 der Verordnung über die Mindeststärke und –ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehren (MindAusVO) vom 13.07.2009 eine Risikoanalyse zu erstellen und den Brandschutzbedarf zu ermitteln.

Auf der Grundlage der Daten der Risikoanalyse und unter Zugrundelegung der gesetzlichen Vorgaben wurde ein Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Möser erarbeitet.

Der Brandschutzbedarfsplan soll der Gemeinde einen konkreten und notwendigen Bedarf z.B. über vorhandene Mängel, Personalbestand, Ausbildungsstand, Fahrzeugbestand mit Ersatzbeschaffungen, Gebäudesubstanz und der zukünftigen Struktur der einzelnen Ortswehren vermitteln.

Risikoanalyse und Brandschutzbedarf sind durch die Gemeinde zu beschließen, regelmäßig zu überprüfen und anlassbezogenen fortzuschreiben.

Der Entwurf der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung wurde dem Landkreis Jerichower Land am 23.05.2011 zur fachlichen Stellungnahme übergeben.

Mit Datum vom 03.01.2012 erhielt die Gemeinde Möser die Stellungnahme mit der Bitte, die dort angegebenen Hinweise zu überarbeiten und den Entwurf erneut vorzulegen.

Der überarbeitete Entwurf wurde dem Landkreis am 15.06.2012 übersandt.

Am 03.08.2012 wurde vom Fachamt die abschließende Stellungnahme zu der Risikoanalyse der Gemeinde Möser abgegeben.

Von Seiten des Sachgebietes Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen erfolgt die Stellungnahme dahin gehend, dass es keine weiteren Hinweise und Anmerkungen zur Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung der Gemeinde Möser gibt.

Somit kann die Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Möser erfolgen.

Bestätigungsvermerk:

Hartmut Dehne	Fachbereich 2 Bau- /Ordnungsamt	05.09.2012
Bernd Köppen	Bürgermeister	05.09.2012

B. Köppen
Bürgermeister

